



Protokoll der 73. Hauptversammlung fürs Garten-Vereinsjahr 2021

Abgehalten am 26. März 2022 um 18:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen

Vorstand 2022	Präsident: Stefan Meyer	Vizepräsident: Fabian Büeler
	Kassier: Claudia Wielander	Platzchef Bauten: José da Silva Pereira
	Aktuar: Markus Oesch	Platzchef Areal: Manfred Kolb
	Revisor: Urs Baumann	Platzchef Dienst: Sareth Phinn
	Revisor: Albert Fässler	Mutationen: Vakant / unbesetzt
		Web-Administrator: Christian Auer

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 72. Hauptversammlung vom 13. März 2021
 3. Jahresberichte 2021: Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2022
 4. Jahresbeitrag 2022
 5. Regiestunden 2022
 6. Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren
 7. Arealfragen / Mitteilungen
 8. Anträge
 9. Jahresprogramm 2022
 10. Ehrungen
 11. Allgemeine Umfrage

Abschluss, Pause, Verkauf Tombola Lose, Nachtessen (*Salatbuffet mit Beinschinken und Brot*)

Einleitung & Begrüssung

Nach 2 Jahren «Pause» startet um exakt 18:06 Uhr unser Präsident Stefan Meyer einleitend mit dem formellen Teil der 73. Hauptversammlung. Mit den Eröffnungsworten «liebe Familiengärtnerinnen und liebe Familiengärtner» heisst er alle ganz herzlich in der neuen Location willkommen. Stefan hofft auf eine speditiv durchgeführte HV und freut sich anschliessend mit uns auf einen gesellig ausklingenden Abend. Alle thematisierten Traktanden werden gewohnheitshalber auf Schweizermundart abgehandelt und zugleich grösstenteils inhaltlich als auch fotografisch zum dokumentarischen Mitverständnis für die Anwesenden gut lesbar auf die Leinwand projiziert. Der grosszügig im ersten Obergeschoss des Kirchgemeindehaus Lachen liegende Saal wurde am Nachmittag vom Vorstand und einigen Angehörigen komplett hergerichtet, auch die sich aufwendig präsentierte Auslegeordnung mit den lukrativen Preisen für die Tombola.

Im Normalfall werden gleich zu Beginn auch unsere Ehrenmitglieder explizit namentlich begrüsst, wobei Emil Brülisauer als letztes «verbliebenes» Ehrenmitglied altershalber nicht mehr an der Hauptversammlung teilnehmen möchte. Aus diesem Grund werden wir zukünftig auf diesen Ehrenkodex verzichten.

Neupächter

Alle neuen und hier anwesenden Pächter (einige haben sich für die HV ordnungsgerecht abgemeldet), auch diejenigen welche innerhalb des Areals einen *Parzellenwechsel* oder eine *zusätzliche Parzelle* übernommen haben, werden namentlich begrüsst und gebeten, sich für einen ersten visuellen Blickkontakt für die Anwesenden kurz zu erheben. Aus «Kapazitätsgründen» haben wir uns bewusst nur auf die im letzten Jahr neu zugestossenen Neupächter beschränkt:

Ajdini Ruhan	übernimmt die Parz. 94	von José da Carmo
Doan Xuan Thuc	übernimmt die Parz. 164	von Pham Dang Phong
Gaiato José Paulo	übernimmt die Parz. 7	von Paula Queiros da Silva
Gomes Orlando	übernimmt die Parz. 140	von José Jesus Martinez
Hashimi Ali	übernimmt die Parz. 50	von Fredi Sutter
Jovic Dragana	übernimmt die Parz. 104	von Erna Zürcher
Mega Maurizio	übernimmt die Parz. 47/48	von Barros Fernandes Ricardo
Pinto Amaro Daniel	übernimmt die Parz. 24/25	von Cancelli Franco
Salton Riccardo	übernimmt die Parz. 80	von Schwizer Hanspeter
Sarigül Ayse	übernimmt die Parz. 3/10	von Rafael de Sousa
Veseli Sulejman	übernimmt die Parz. 176	von Muzzopappa Brenda
Mehmeti Arton	übernimmt die Parz. 102	von Traber Martina
Rüegg Manuel	übernimmt die Parz. 32	von Jakupaj Hanife
<i>Abdulqadir Hasan</i>	<i>übernimmt die Parz. 31</i>	<i>von Tassone Salvatore</i>

Todesfälle

Unser Ehrenmitglied **Leo Sieber** ist im Mai 2021 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Leo hat im und für den Verein viele nachhaltige Projekte geschaffen, so hatte er zum Beispiel unser Gartenareal als Parzellenplan aufgezeichnet und diesen später digitalisiert. Ausserdem haben sein zeichnerisches wie auch technisches Talent für die innovativ erstellten Wasser- und Leitungspläne etc. bis zum heutigen Tag seine digitalen Spuren hinterlassen und erleichtern in diesen Zusammenhängen enorm die Arbeiten für den Vorstand. Leo und seine Frau Rosemarie pflegten die Parzelle am Rosengässli seit dem Jahr 1975. *«Liebe Rosemarie, wir sind froh, dass Du die Parzelle weiterhin pflegst und uns im Areal erhalten bleibst».*

Am 3. Februar 2022 ist unser Vorstandsmitglied **Lukas Huber** (Chef Mutationen) bei einem tragischen Snowboard-Unfall tödlich verunglückt. Im Alter von nur 43 Jahren wurde er jäh aus dem Familienleben von seiner liebenswerten Frau Noemi und den beiden Töchtern gerissen. Wir vom Vorstand sind immer noch alle fassungslos und trauern um Lukas – er hinterlässt mit seinen Spuren in unseren Reihen eine schmerzvolle Lücke. Wir wünschen der Familie und den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.

Zum ehrenvollen Gedenken an die Verstorbenen werden alle gebeten sich kurz für eine Schweigeminute zu erheben.

Organisatorischer Ablauf

Der Präsident erklärt den weiteren Verlauf des Abends. Gleich im Anschluss an die HV haben alle Anwesenden in der rund 20-Minuten-Pause und dann nochmals nach dem Essen wieder die Möglichkeit, weitere Tombola - Lose zu kaufen. In den Pausen können auch Fragen an den Vorstand gestellt werden. Die Preise werden aus organisatorischen Gründen wieder wie früher erst nach dem Essen durch unsere Helferinnen persönlich ausgehändigt.

Unser Präsident Stefan Meyer geht um 18:12 Uhr gemäss unveränderter Traktandenliste zum formellen Teil über und erklärt hiermit die 73. Hauptversammlung für das Gartenjahr 2021 als offiziell eröffnet.

In der Gartenfreundausgabe unter der Rubrik «aus den Sektionen St. Gallen – Feldli» wurden den aufmerksamen Lesern pflichtgerecht die Eckdaten für diese HV publiziert. Des Weiteren haben alle das Einladungsschreiben zusammen mit der Traktandenliste, dem An- / Abmeldeformular sowie den vom Vorstand gestellten Antrag frühzeitig auf dem Postweg erhalten. Anträge von Mitgliedern sind keine bei uns eingegangen. An der Eingangskontrolle (Türschluss 18:00 Uhr) wurden die persönlich überreichten Stimmausweise (diesmal in grüner Ausführung) allen Pächtern

ausgehändigt und gleichzeitig die berechtigten Regiestundenguthaben gegen Unterschrift in bar ausbezahlt. Somit konnte für die Versammlung die genaue Anzahl der Stimmberechtigten und Anzahl Begleitpersonen (pro Pächter maximal eine Person) ermittelt werden.

Auf die Anfrage hin, ob von den Anwesenden eine Änderung oder eine andere Abhandlung der Traktandenliste gewünscht wird, äussert sich niemand dazu, so dass ohne Umschweife regulär nach Programm weitergefahren werden kann.

1. Wahl der Stimmzähler

Der geräumige Saal ist in neun Tischgruppierungen aufgeteilt. Um bei den bevorstehenden Abstimmungen die Übersicht sowie die Gewissheit zur Richtigkeit der Resultate zu erlangen, bestimmt unser Präsident Stefan Meyer für jeden Tisch die nachfolgenden Stimmzähler/innen:

Tisch 1: Vivianne Meyer

Tisch 4: Emanuel Engin

Tisch 7: Heiri Müntener

Tisch 2: Nik Ruf

Tisch 5: Markus Mülli

Tisch 8: Werner Wegmann

Tisch 3: Margot Nigg

Tisch 6: René Schiess

Tisch 9: Luis Lopes Dias

Es werden keine Änderungen gewünscht. Alle vorgeschlagenen Stimmzähler sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und werden mit einem Applaus einstimmig gewählt.

Aufgrund des aktuellen **Mitgliederbestandes** von total **165 Pächtern**, den im Vorfeld fristgerecht eingegangenen An- und Abmeldungen und der registrierten Personenerfassung bei der Eingangskontrolle per 18:00 Uhr konnte genau ermittelt werden, **dass ...**

... 12 Pächter/innen unentschuldigt der Hauptversammlung ferngeblieben sind. Im Saal anwesend sind total 150 Personen, wovon insgesamt 92 Mitglieder stimmberechtigt sind. Das ergibt ein absolutes Mehr von 47 Stimmen.

2. Abstimmung über Protokoll der 72. Hauptversammlung vom 13. März 2021

Einmal mehr liegen wieder genügend Protokolle von der vergangenen schriftlich durchgeführten HV auf. Ausserdem wurde es schon frühzeitig auf unserer Homepage aufgeschaltet und konnte vorgängig eingehend studiert werden. Weder das Vorlesen noch eine Diskussion über dessen Inhalt wird verlangt. Somit wird das 72. Protokoll (beinhaltet die Jahre 2019 & 2020) einstimmig angenommen und mit einem zünftigen Applaus dem Aktuar verdankt.

3. Jahresberichte 2021: *Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2022*

3.1. *Präsident*

Unser Vizepräsident Fabian Büeler übernimmt das Mikrofon. Eine verkürzte Vorlesung oder eine Diskussion über den aufliegenden Jahresbericht wird nicht gewünscht. Dieser wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus quittiert. Fabian bedankt sich bei Stefan Meyer für seinen sehr resümierend verfassten und exakt wiedergegebenen Jahresbericht und übergibt ihm wieder das Wort für die weiteren Abhandlungen gemäss Traktandenliste.

3.2. *Kassier*

Claudia Wielander nimmt Stellung zur aufliegenden PowerPoint Folie und zitiert einige Positionen des Kassenberichts und der Erfolgsrechnung, dessen Kopien übrigens auch in genügender Anzahl auf den Tischen aufliegen.

Der Gewinn im Jahr 2021 beläuft sich auf CHF 11'000.00, also praktisch genau gleich viel wie im Vorjahr und erstaunlicherweise CHF 8'000.00 besser als budgetiert. Begünstigend beigetragen hatte mit Sicherheit die im direkten Zusammenhang stehende Coronapandemie und der nicht durchführbaren Sanierung des Radibullawegs. Ausserdem bescherte uns der nasse Sommer einen geringeren Wasserverbrauch und entsprechend zu Buche geschlagen haben ausserdem auch die tieferen Gästefrequenzen im Beizli.

Nachdem der kurzgefasste Kassenbericht mit den nachvollziehbaren Fakten von der Versammlung zur Kenntnis genommen wurde, wird dieser ohne Wortäusserungen, Enthaltungen oder Gegenstimmen einstimmig angenommen und klatschend dem Kassier verdankt.

3.3. **Revisorenbericht**

Urs Baumann verliest ordnungsgemäss den Revisorenbericht, der gleichzeitig für alle visuell auf der Leinwand eingeblendet ist. Er empfiehlt aufgrund der korrekten Buchführung die Annahme des Kassenberichtes vom 2021 und dankt dem Kassier für die tadellose Buchhaltung. Des Weiteren empfiehlt Urs den Anwesenden dem Vorstand entlastend Décharge zu erteilen. Die Abstimmung über den Revisorenbericht wird ohne Gegenstimmen angenommen und dem Revisoren-Team für ihre unverzichtbare Arbeit applaudierend verdankt.

3.4. **Budget 2022**

Der Kassier Claudia Wielander nimmt kurz Stellung auf die in diesem Jahr geplante Sanierung des Radibullaweges, dessen Aufwand mit einem Verlust von CHF 3'000.00 budgetiert wird. Die nachvollziehbare Argumentation überzeugen alle Anwesenden, so dass das Budget ohne «Wenn und Aber» angenommen wird.

4. **Jahresbeitrag 2022**

Der Vorstand hat beschlossen, den Vereinsbeitrag für das Jahr 2022 weiterhin bei CHF 50.00 zu belassen. Die einsichtigen Stimmberechtigten folgen erwartungsgemäss unserer Empfehlung.

5. **Regiestunden 2022**

Der Vorstand möchte die verpflichtete Anzahl der zu leistenden Regiestunden pro Pächter auch für dieses Jahr bei 3 Stunden belassen. Stefan erklärt ausführlich, was es mit den Regiestunden auf sich hat. Diese können je nach anfallenden Arbeiten an einem der Regietage kompensiert werden. Die Anwesenden quittieren einstimmig unsere Empfehlung.

6. **Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren**

6.1. **Wahl des Präsidenten**

Unser Vizepräsident Fabian Büeler übernimmt das Mikrofon und dankt Stefan für seine vielfältigen Aufgaben als Präsident, welche er in jeder Beziehung zum besten Wohl unseres Vereins verrichtet. **Stefan Meyer** stellt sich zur Wiederwahl und wird ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen mit einem lang anhaltenden Applaus für die nächste Amtsperiode gewählt.

6.2. **Wahl des Kassiers**

Der Präsident ergreift wieder das Wort und dankt der verantwortungs- und pflichtbewussten **Claudia Wielander** für ihre exakte Buchführung und den damit verbundenen Aufgaben. Auch Claudia stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie wird einstimmig mit viel Applaus für ihren ausgezeichneten Job wiedergewählt.

6.3. **Wahl des Vizepräsidenten, des Aktuar, die Platzchefs und dem Web-Administrator**

Fabian Büeler als Vizepräsident, **Markus Oesch** als Aktuar, **Manfred Kolb** als Platzchef «Areal», **José da Silva Pereira** als Platzchef «Bauten» **Sareth Phinn** als Platzchef «Dienst» (Wasser & Häckseldienst) und **Christian Auer** als Web-Administrator stellen sich zur Wiederwahl. Diese Abstimmung wird in Globo durchgeführt. Das zu erwartende einstimmige Resultat unterstreicht das grosse Vertrauen in den einzelnen Departementen der wiedergewählten Vorstandsmitglieder. Mit einem überwältigten Applaus wird ihre grosse Bereitschaft verdankt.

6.4. **Wahl der Revisoren**

Unsere langjährigen Kollegen **Urs Baumann** und **Albert Fässler** stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung. Sie erfüllen eine wichtige Aufgabe und kontrollieren alle die im Zusammenhang stehenden und getätigten Vereinstransaktionen. Unseren Revisoren gebührt ein grosses Dankeschön für ihre ausgesprochen gewissenhafte und professionell ausgeführte Arbeit. Beide werden einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus verdankt.

7. Arealfragen / Mitteilungen

- 7.1. Der Vorstand hat die Mietbedingungen in Bezug auf die Preisgestaltung für das Vereinshaus vereinfacht und verlangt nun von unseren Vereinsmitgliedern pro Anlass und Tag CHF 50.00 sowie für auswärtige Mieter CHF 100.00. Die beiden Pauschalbeträge gelten neu ab sofort und sind konsumunabhängig, also egal ob im Beizli Getränkebezüge gemacht werden oder nicht.
- 7.2. **Donka Cammisa** wird dieses Jahr pensioniert und möchte deshalb die Verantwortung für die WC-Reinigung abgeben. Sie wird jedoch unterstützend noch weiterhin punktuell aktiv mithelfen. Mit **Eduarda Fernandes** haben wir eine geeignete Nachfolge gefunden, die doch nicht immer angenehme Arbeit von Donka zu übernehmen. Der Präsident bedankt sich begleitend vom herzlichen Applaus der Anwesenden bei beiden Frauen für ihr Engagement. Stefan appelliert eindringlich an die Vernunft aller Mitglieder, deren Familienangehörigen und Gäste, dass sie ihr «Geschäft» wie im eigenen Haushalt so sauber als möglich zu erledigen / zu hinterlassen. Kleinkinder sollten nur unter Aufsicht das WC aufsuchen, ebenso halbwüchsige Teenager in Begleitung ihrer Eltern, um Vandalismus vorzubeugen. Kaputte, fehlende oder gestohlene WC-Utensilien sollen unverzüglich dem Vorstand gemeldet werden. Optional könnte in Erwägung gezogen werden, das WC-Hüsli zu gewissen (Nacht- & Party-) Zeiten zu schliessen, um das Reinigungsteam ressourcenbedingt entlasten zu können.
- 7.3. Der Vorstand sieht sich aus defizitären Kostengründen gezwungen, den Grüngutservice neu mit einem Jahresbeitrag von CHF 60.00 pro Saison anzubieten und die individuelle Entsorgung mit der Karrette bei CHF 5.00 zu belassen. Der Service wird am Samstag, 9. April 2022 zu denselben Zeiten wie bisher eröffnet. Die Bereitschaft für diesen Dienstleistungsservice verdanken wir dem grossen Engagement von Davide, der dieses Amt neu übernommen hat. Vielen Dank Davide!
- 7.4. Alle Pächterfrauen sind herzlich zum Besuch des Gärtnerinnen-Kafis eingeladen. Auf der PowerPoint-Folie werden die Termine eingeblendet und demnächst auch beim Vereinshaus und in den Anschlagkästen aufgehängt sein.
- 7.5. Im Jahr 2020 haben wir neu unabhängig vom Beizli mit dem Verkauf von Glace begonnen. Dieser Service ist nachfragebedingt sehr erfolgreich angelaufen und erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Die Öffnungszeiten beziehungsweise der Verkauf wird weiterhin individuell beibehalten und werden durch die Familien Engin, Kühni und Meyer betreut. Ein herzliches Dankeschön für diesen «süssen» Einsatz! Hinweis, falls nun die Glace-Verkaufstafel beim Vereinshausplatz aufgestellt und niemand anzutreffen ist, so kann man mittels der bereits etablierten Hupe akustisch das Verkaufsteam «aufbieten».
- 7.6. **Abfallproblem**
Der Präsident ärgert sich, dass bei periodisch durchgeführten Arealrundgängen wie auch erst kürzlich wieder ein ganz grosses Glas (siehe Foto) an Zigarettenstummel zusammengelesen wurden. Das geht so nicht! Ein weiteres Problem sind Plastikfolien, die nicht UV-beständig sind. Diese müssen nach den Reglementen über den Winter entfernt werden. Ebenfalls sollten Fahnen und andere nicht feste Gegenstände über den Winter entfernt oder festgebunden werden. Deshalb helfe alle mit, unser Areal sauber zu halten.
- 7.7. Nach der neuen Gartenordnung sind Neophyten verboten und stehen auf der schwarzen Liste. Diese müssen von den Pächtern gerodet / ausgegraben und entsorgt werden. Eine Liste, es werden einige Beispielfotos gezeigt, mit allen verbotenen und problematischen Pflanzen liegt an der HV auf und wird dann auch im Vereinshaus informativ die Betroffenen aufklären.
- 7.8. Werner Wegmann wird die vielfältigen Unterhaltsarbeiten wie Karetten reparieren, Türen schmieren, Torschlösser flicken etc. von Walter Manser übernehmen. Wir danken Walter von Herzen für sein langjähriges und selbständig verrichtetes Engagement und dem Nachfolger Werner für seine Nachfolge. Der Applaus der Anwesenden untermauert unseren Dank.

- 7.9. Wie dem aufliegenden Jahresbericht zu entnehmen ist, legt Stefan insbesondere ab diesem Jahr sehr grossen Wert auf die **Gartenordnung**, die **Bauordnung** und die **Statuten**, in welchen für unseren Verein die Leitplanken gesetzt und die Regeln verankert sind. Der Präsident zitiert aus den jeweiligen Dokumenten eine Auswahl von wichtigen Passagen, die aus Erfahrung im und auch ausserhalb (Achtung, tangiert auch Anwohner) des Areals immer wieder zu empfindlichen Konfrontationen und hitzige Diskussionen führen:

Gartenordnung Absatz 9 - Wasserversorgung

Das Regenwasser aller Bedachungen von Gartenhäusern, Vor- und Anbauten sowie gedeckten Pergolen muss in Wassersammelstellen aufgefangen werden. Das Giessen mit Schläuchen ist untersagt. Das Erstellen von privaten Wasseranschlüssen ist verboten. Werkzeuge oder Geschirr dürfen nicht in den offiziellen Wasserstellen oder Brunnen gereinigt werden, ebenso das Rüsten oder Waschen von Gemüse.

Gartenordnung Absatz 11 - Lärmbegrenzung und Arealaufenthalt

Aus dem Immissionsschutzreglement der Stadt St. Gallen, Art. 2:

- a) Die Ruhezeit an Werktagen dauert von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr und von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr; für Baustellen endet die Mittagsruhezeit um 13:00 Uhr*
- b) Die Ruhezeit an öffentlichen Sonn- und Feiertagen dauert von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr*
- c) Die Nachtzeit dauert von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr*

Während der Nachtzeit und der Ruhezeit sind störende Lärm verursachende Aktivitäten im Freien verboten. In den Arealen darf nicht übernachtet werden.

Gartenordnung Absatz 13 - Feuer und Rauch

In den Arealen der Stadt St. Gallen gilt ein Abfallverbrennungsverbot. («Das Verbrennen von Wald- und Gartenabfällen im Siedlungsgebiet ist verboten.» Offizielle Beschreibung aus dem Immissionsschutzreglement der Stadt St. Gallen, Art. 17).

Gartengrills oder Cheminées dürfen nicht zum Verbrennen von Abfällen zweckentfremdet werden. Als Abfall gilt insbesondere behandeltes Holz, sämtliche Arten von Kunststoffen, grüne Pflanzen oder Unkraut. Bei Zuwiderhandlung kann der Pachtvertrag fristlos gekündigt werden. Ausserdem werden fehlbare Pächter polizeilich verzeigt.

Stark verursachende Rauchentwicklung ist zu vermeiden.

Asche darf nicht im Garten ausgebracht werden. Diese muss über den ordentlichen Kehricht entsorgt werden.

Gartenordnung Absatz 14 - Fahrzeugverkehr

In den Arealen ist das Fahren mit Motorfahrzeugen und Parkieren nur in den dafür vorgesehenen Zonen erlaubt. Das Velofahren im Schrittempo ist auf den Hauptwegen gestattet. Fahrräder müssen auf der eigenen Parzelle abgestellt werden. Fussgänger haben immer Vortritt.

Die Vereinsvorstände sind ermächtigt, innerhalb ihrer Areale weitere Einschränkungen im Fahrzeugverkehr zu beschliessen.

Bauordnung Absatz 1 - Bewilligungspflicht für Bauten und Anlagen

Alle Bauten und Anlagen auf einer Parzelle sind bewilligungspflichtig. Für die Sicherheit der baulichen Anlagen auf den einzelnen Parzellen ist jeder Pächter in vollem Umfang selbst verantwortlich und bei eventuellen Schäden haftbar.

Bauordnung Absatz 2 - Baugesuche / Kontrolle

Für Baugesuche ist das Formular 'Baugesuch' zu benützen. Gesuche für Bauten und Anlagen sind an den Vorstand – Platzchef Bauten – zu richten. Er ist für die Einhaltung der Vorschriften der baupolizeilichen Höchstmasse zuständig.

Mit dem Bau darf erst begonnen werden, wenn eine Baubewilligung vorliegt. Nach Fertigstellung der Bauten ist eine Abnahme durch den Vorstand – Platzchef Bauten – erforderlich. Dieser prüft

den Inhalt des Gesuches resp. Die Einhaltung der Anlagen. Die Originalgesuche sind nach der Abnahme durch den Vorstand zu archivieren.

Der Präsident appelliert an die Anwesenden, die soeben erwähnten und nicht abschliessenden Regeln, welche jede/r Pächter/in bekanntlich auch zu Hause zum Nachlesen hat, in unserem Gartenareal zu befolgen und solche die sich nicht an die Auflagen halten entsprechend darauf aufmerksam zu machen.

8. Anträge

Anträge von Mitgliedern sind im Vorfeld keine eingegangen. Hingegen hat der Vorstand einen Antrag an die HV formuliert, welcher die Bepflanzung von kritischen Pflanzen wie Thuja und Scheinzypressen verbieten soll. Den nachfolgenden Antrag haben alle Pächter zusammen mit der Einladung an die HV erhalten und beinhaltet folgendes:

Der Vorstand möchte ein Zusatzblatt zur Gartenordnung beantragen. Dieses hat folgenden Inhalt:

Bepflanzung

Thuja und Scheinzypressen dürfen nicht gepflanzt werden. Bestehende Bepflanzungen können, sofern sie nicht gegen die Gartenordnung verstossen, bis auf weiteres bleiben.

Erklärung des Vorstandes

Die Begründung für dieses Zusatzblatt liegt darin, dass die Stadt St. Gallen angedeutet hat in naher Zukunft diese Pflanzen zu verbieten. Der Vorstand möchte mit dieser Regelung für das Areal Feldli verhindern, dass jetzt noch neue Pflanzungen durchgeführt werden, die dann mit der Neuregelung der Stadt wieder mühsam entfernt werden müssen.

In den letzten beiden Saisons sind viele solcher Pflanzen neu gesetzt worden, weshalb der Vorstand nun den Mitgliedern diesen Antrag stellt.

Der Vorstand schlägt diesen Antrag an der Hauptversammlung zur Annahme vor.

Stefan schreitet zur Abstimmung des Antrages, welcher alle einsichtigen Pächter einstimmig annehmen und in Form eines Applauses quittieren.

9. Jahresprogramm 2022

26.03.	Samstag	HV	ab	18:00 Uhr
09.04.	Samstag	Grüngutmuldeneröffnung		
07.05.	Samstag	Saisoneneröffnung (Andrea)	ab	17:00 Uhr
14.05.	Samstag	Offizielle Gartenbegehung	ab ca.	13:30 Uhr
18.06.	Samstag	Regietag	ab	08:00 Uhr
25.06.	Samstag	Regietag	ab	08:00 Uhr
11.08.	Donnerstag	Blumentag	ab ca.	14:30 Uhr
10.09.	Samstag	Regietag	ab	08:00 Uhr
24.09.	Samstag	Regietag	ab	08:00 Uhr
30.09.	Freitag	Holz-/Steinmuldenservice	ab	14:00 Uhr
01.10.	Samstag	Holz-/Steinmuldenservice	bis	12:00 Uhr
29.10.	Samstag	Saisonende	ab	17:00 Uhr

10. Ehrungen

10.1. Die Ehrungen sind ein wichtiger Bestandteil der Wertschätzung für die langjährige und treue Vereinszugehörigkeit unserer Mitglieder. Berechtigt für einen Beizli-Gutschein zum Bezug von Waren aus dem Vereinshaus sind alle ab 20 Jahren Mitgliedschaft (à 1 Franken) und dann jeweils alle 10 Jahre wieder. Der Präsident gratuliert herzlich den nachfolgenden Jubilaren, während der Kassier je einen Gutschein überreicht:

20 Jahre	Annemarie Osterwalder	30 Jahre	Ruedi Schuppli
20 Jahre	Clothilde Goebel	30 Jahre	Urs Baumann

10.2. Im Weiteren bedankt sich unser Präsident allen Helfern, welche unseren Verein in irgendeiner Art und Weise tatkräftig zur Seite stehen. Im Speziellen wendet sich Stefan mit lobenden Worten an seine Frau Vivianne, welche ihn und den Verein vor und hinter den Kulissen unterstützend zur Seite steht. Der langanhaltende Applaus bestätigt dies.

11. Allgemeine Umfrage

- 11.1. Eine Pächterin beklagt sich über die Zaunumrandung, welche sich stellenweise in einem desolaten Zustand befindet. Stefan erklärt dass hierfür die Stadt St. Gallen zuständig ist und wir nicht «eingreifen» dürfen. Der verwilderte Haagabschnitt der betroffenen Pächterin wird er mit ihr zusammen noch bilateral begutachten.
- 11.2. Ein Pächter erkundigt sich, ob demnächst das Wasser endlich wieder angestellt wird. Aufgrund der unberechenbaren Jahreszeit und der grossen Gefahr von frostigen Minustemperaturen insbesondere Nachts warten wir der Schadenvorbeugung zu liebe vorest einmal ab und beobachten die weitere Wetterentwicklung. Für Toilettenbesuche steht uns ja predistiniert das naheliegende öffentliche WC zur Verfügung.
- 11.3. Ansonsten wird die allgemeine Umfragerunde mit vereinsrelevanten Themen von niemanden mehr genutzt.
- 11.4. Stefan erklärt, dass wir für das Nachtessen das Catering von der Metzgerei Signer (Premiere) mit 3 Helfen verpflichten konnten und sich bei den zwei vorgesehenen Fassstrassen nach der kurzen Pause in Stellung begeben werden. Vom Rednerpult aus gesehen dürfen zuerst die Anwesenden von den vorderen Tischreihen ganz links und ganz rechts aussen sich am Salatbuffet bedienen.
- 11.5. Und zum Schluss bedankt sich unser Präsident für den rundum gelungenen Anlass und bittet die Anwesenden nach dem Nachtessen noch etwas zu bleiben. Die Tombolapreise werden etwas später von den Verantwortlichen persönlich ausgehändigt.

⇒ Die Versammlung mit dem offiziellen Teil schliesst um 18:57 Uhr

St. Gallen, 26. März 2022

Aktuar, Markus Oesch